



Herausgeber: F. G. Auer und Ch. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

1) Da die durch den vergangenen strengen Winter hervorgebrachten, in der Bekanntmachung im 76sten Stücke des diesjährigen Dresdener Anzeigers erwähnten Hindernisse, welche sich der Einsammlung der Beiträge zur Errichtung und Erhaltung von Bewahr-Anstalten für Kinder armer Aeltern entgegenstellten, nunmehr als beseitigt anzusehen seyn dürften, so werden in Gemäßheit der, dem erwähnten Stücke des Dresdener Anzeigers beigelegten Aufforderung und nähern Nachweisung diese Einsammlungen, zu welchen sich mehre angefehene hiesige Bürger gütigst erboten haben, in diesen Tagen Statt finden, und werden die geehrten Bewohner Dresdens um geneigte Unterstützung dieser gewiß wohlthätigen Anstalten andurch nochmals ergebenst ersucht.

Dresden, am 18. Juni 1830.

Der Verein zu Begründung und Erhaltung von Anstalten für Pflege und Wartung kleiner Kinder.

2) Um auch diejenigen verehrten Mitglieder des Vereins christlicher Liebe und des Mitleidens, welche bei der Rechnung-Ablegung im letzten Haupt-Convente am 13. Juni d. J. nicht zugegen waren, in den Stand zu setzen, die Wirksamkeit dieses Vereins beurtheilen zu können, hält sich der Verwaltung-Ausschuß desselben für verpflichtet, eine kurze Uebersicht der im Jahre 1829 Statt gehaltenen Einnahmen und Ausgaben in Folgendem vorzutragen:

Einnahme:

422	Thlr. 18 gl. 4 pf. ult. Dec. 1828 verbliebener Bestand incl. 200 Thlr. in zinsbaren Staatspapieren,
50	„ — „ — „ von Ihro K. K. Hoheit der Prinzessin Caroline,
25	„ — „ — „ von Ihro Königl. Hoheit der Prinzessin Auguste,
3	„ — „ — „ von der Frau Obersthofmeisterin Baronesse v. Byrn auf den Monat Decbr. 1829,
279	„ 22 „ — „ an Beiträgen von den übrigen Herren und Frauen Mitgliedern,
100	„ — „ — „ Legat von der am 19. Juni 1829 allhier verstorbenen Desmois. Errotte,
7	„ — „ — „ an Zinsen von Staatspap.,
1	„ — „ 6 „ Aufgeld auf preuß. Cour.

887 Thlr. 16 gl. 10 pf. Sa.

Ausgabe:

44	Thlr. — gl. — pf. Unterstützung an 4 Studierende,
139	„ 8 „ — „ Schulgeld für 41 arme Kinder,
7	„ 1 „ — „ Aufdingekosten und Beiträge zu selbigen,
101	„ 16 „ — „ Unterstützungen an 56 arme Bürger und Wittwen,
55	„ 5 „ 6 „ für 30 Schock $\frac{1}{2}$ Mandel Gebundholz, welche im Winter 18 $\frac{28}{29}$ an Hausarme vertheilt wurden,
21	„ 10 „ 10 „ an Sammlunggebühren,
2	„ 4 „ 3 „ Insgemein.

370 Thlr. 21 gl. 7 pf. Sa.

Diese von der Einnahme abgezogen, bleibt am Schlusse des Jahres 1829 ein Bestand von 516 Thlr. 19 gl. 3 pf. incl. 200 Thlr. in Staatspapieren.

Ist nun auch in diesem vergangenen Jahre so manches Gutes gestiftet, so manche Thräne, von Kummer und Sorgen erpreßt, getrocknet und so mancher Same des Guten in das zarte Herz der Kinder ausgestreuet worden, so konnte dieß doch nur durch vereinigte Kräfte geschehen; und darum danken den edlen Beförderern dieser milden Zwecke wir hiermit zugleich innigst für deren fortdauernd wohlwollende Theilnahme.

Dresden, am 17. Juni 1830.

Die Deputirten des obgedachten Vereins.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) In dem neuen Holzhofe, kleine Ziegelgasse, unweit der Ziegelscheune, sollen Montag den 21. Juni d. J. nachmittags 3 Uhr

- 1) 60 Stämme Leinbaum, Rüster, Platanen und weißbuche Neuhölzer à 5 Stück,
 - 2) eine gelb lackirte, dauerhafte, in 4 guten Federn hängende Troschle, und
 - 3) eine grün lackirte dergl. 2sitzige Chaise
- meistbietend überlassen werden durch
Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

2) Dienstag den 22. Juni d. J. und folg. Tag, vormittags 10 Uhr, sollen in der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. folgende herrschaftliche und andere Verlassenschafts-Gegenstände, als: div. Kostbarkeiten, Jagd-Gewehr, Pistolen, Flinten, ein vorzüglich schönes

flügel. Mahagoni. Pianoforte, div. Pfeilerspiegel, mod. Divan, Chaise longue, Sopha's, Stühle, ein großer erlener Buffet-Schrank mit bronzirten Löwenfüßen, Kommoden, Schränke, Tische, Federbetten, gute feine männl. und weibl. Kleidungsstücke, damastne Tafelzeuge ic., ferner eine große und eine kleine eiserne Geldkassette, eine compl. Gestraidefeger, div. mythol. Figuren von gebranntem Thon zur Verzierung auf Oefen und zum Aufstellen in Lustgärten, — ingeleichen

circa 7 Eimer Würzburger und Landweine nebst Gefäßen (so zum Nachlasse des Herrn Hofbuchdruckers Reinhold gehören) —
meißbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

3) Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Juni d. J., vormitt. 10 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. in der ersten Etage, nachverzeichnete vorzüglich gute Weine, als:

- 1 $\frac{1}{4}$ Eimer 1822er Rudesheimer,
- 1 " 1825er Markebronner,
- 3 " 1825er Laubenheimer,
- 1 $\frac{1}{2}$ " 1827er St. Julien,
- 1 " " Medoc,
- 1 $\frac{1}{2}$ " Kirschwein,
- 1 $\frac{1}{2}$ " alter Jam. Rum und

743 Bout. div. Sorten Weine, als: 1748er Hochheimer, Markebronner, Leistenwein, Rudesheimer, Laubenheimer, Forster Tramtner, Würzburger, Graves, Haut-Barsac, Haut-Sauterne, Deutesheimer, Ober-Ungar, Tockaier Ausbruch, ächter Champagner, Port à Port, St. Julien, Château Margeaux, Roussillon, Medoc und f. Jam. Rum,

meißbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

4) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

- Montag den 28. und Dienstag den 29. Juni d. J., vormittags 10 Uhr,
- 88 Stück div. herrschaftliche Federbetten, (wenig gebraucht, fast neu, größtentheils mit Flaumfedern und streifigen halbseidenen Inletten),
- 4 Stück rohh. Matrasen, mehre feine Anzieh- u. Bettwäsche, damastne Tafelzeuge, seidene Bettdecken, große Bettkisten, div. Koffer und sonstige Mobilien und Effecten

meißbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

5) Dienstag den 29. Juni d. J., nachmittag von 3 Uhr an, soll alhier, Kreuzgasse Nr. 523. erste Etage, durch Unterzeichneten

eine aus 296 Nummern bestehende, Gold, Silber und andere erzartige Stoffen enthaltende Mineralien-Sammlung

versteigert werden.

Ein geschriebenes Verzeichniß mit richtiger Benennung der numerirten Stücke liegt für die resp.

Herrn Kauflustigen zur Uebersicht der Vorkommnisse in obbemerkter Auction-Expedition.

Dresden, am 10. Juni 1830.

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Wer einen schon gebrauchten Kinderwagen zu verkaufen wünscht, wird gebeten, seine Adresse mit Angabe des billigsten Preises große Brüdergasse Nr. 270. eine Treppe abzugeben.

2) Erbtheilung halber soll das hier selbst zu Dresden auf der Bauener Straße unweit des Glacis sub Nr. 20. a. sehr angenehm gelegene Gartengrundstück, nach Befinden getheilt, aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft hierzu über ertheilt Adv. Simon, wohnhaft im Falkenhofe am Falkenschlage.

3) Eine Material-Waaren-Handlung in der Nähe von Dresden, mit guter Kundschaft versehen und seit einigen 50 Jahren frequent, ist Familienverhältnisse halber sofort unter sehr annehml. Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere ist einzusehen: ital. Dörfchen Nr. 13. A.

4) Es sind verschiedene Wäsch-Truhen zu verkaufen. Das Nähere ist in dem Laden des Schuhmachers-Meisters Kundi, bei der Frauentirche, zu erfragen.

5) Eine gut gehaltene weispännige Trofche, jedoch wegen ihrer Leichtigkeit auch einpännig zu gebrauchen, so wie ein großer Speisetisch zu 16 Personen und zum Zusammenschlagen, stehen zu verkaufen: Neustadt, große Weißener Gasse Nr. 1. Nähere Auskunft gibt der Hausmann allda.

6) Geiztabak, ge- oder ungeschnitten, auch Abgang und Ausschuß von Rauchtabak wird zu kaufen gesucht durch den Schenk-wirth Herrn Zeitschler, Bahnßgasse Nr. 105.

Pacht- u. Mithgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Für einen Ordnung liebenden Herrn ist mitten in der Stadt von Johannis an ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. Zu erfragen beim Herrn Conditör Kreuzkam in der Moritzstraße.

2) Eine Parterre-Stube nebst Niederlage und Küche kann nachgewiesen werden: Wilsdr. Gasse Nr. 221. parterre.

3) Wilsdruffer Gasse Nr. 236. ist zu Michael die erste Etage zu vermieten. Nähere Auskunft 3 Treppen.

4) Im ital. Dörfchen Nr. 9 ist die möblirte erste Etage von jetzt an zu vermieten. Nachricht Schößergasse Nr. 363. erste Etage.

5) Im Cosel'schen Garten im langen Hause sind zu Michael d. J. ein paar Familienwohnungen auf Sommer und Winter mit Genuß eines Gärtchens zu vermieten und das Weitere beim Hausmann Burthardt zu erfragen.

6) Neustadt, große Weißener Gasse, ist eine herrschaftliche Etage, Aussicht nach der Elbe, mit

Möbeln und Benutzung des Gartens zu vermieten; auch kann Stallung dazu abgegeben werden. Das Nähere im Lotterie-Comptoir des Herrn G. B. Ullmann, große Brüdergasse Nr. 290.

7) Äußere Rampische Gasse ist eine erste Etage von 4 Stuben nebst Zubehör und Garten, mit und ohne Stallung, zu Michael und eine kleine Wohnung in der dritten Etage von jetzt an zu beziehen. Nachricht: Rosmaringasse Nr. 349. im Laden.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Eine hiesige Familie, welche den 3ten Juli nach Franzensbrunn reiset, wünscht zur Reisegesellschaft dorthin einen einzelnen Herrn oder eine Dame, welche nicht zu viel Gepäck mit sich nimmt und einen Theil der Reisekosten zu tragen Willens ist. Hierauf Achtende werden ersucht, unter der Adresse: G. A. L. dem Adresscomptoir baldigst ihre Entschliebung mitzutheilen.

2) Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches kommende Johannis anziehen kann. Auskunft am Südentische Nr. 391. a. parterre.

Geld Darlehne.

1) Es werden zu Michael d. J. gegen Cession 10,000 Thaler gesucht. Darleiher werden gebeten, wo man sich zu melden hat, durch die Adresse H. L. beim priv. Adresscomptoir ohne Unterhändler einzureichen.

2) Auf ein schönes cultivirtes Gartenlandgrundstück in Dresden, das, ehe es urbar gemacht worden, für 2500 Thlr. erkaufte wurde, wird ein Capital von 1500 Thlrn., das mit 5 p. C. verzinst werden soll, gegen den ersten Consens gesucht: innere Rampische Gasse Nr. 673. zweite Etage durch Adv. E. H. Frauenstein.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

Vor einigen Wochen ist einem reisenden Schmiedegesellen in Bretnig bei Pulsnik eine Tabakspfeife entwendet worden und diese Pfeife nachher in gerichtliche Verwahrung gekommen. Da nun der unbekante Eigenthümer, dessen Namen angeblich sich mit M. anfängt, nach eingezogener Nachricht nach Dresden zugereiset ist und sich vielleicht daselbst oder in der Nähe aufhalten möchte, wird derselbe aufgefordert, wegen vorzunehmender Abhörung über die Entwendung und Zurückgabe der Pfeife seinen Aufenthalt bei dem unterzeichneten Gerichtsverwalter in Pulsnik (oder bis zum 13. Juli d. J. in Dresden auf der Seegasse Nr. 70. drei Treppen hoch) anzuzeigen.

Bretnig, den 15. Juni 1830.

Freiherrlich Friesen'sche Gerichte, und
F. A. Raschig, G. Direct.

Veränderungen der Wohnung.

Mit Allerhöchster Genehmigung werde ich vom Johannistag bis Michaelis d. J. in Königsbrück wohnen. Für alle die, welche mich in Dienst-Ansorgehalten sprechen wollen und denen dieser Ort

zu entlegen ist, bin ich an jedem Mittwoch hier anwesend. Mein Absteigequartier ist für diese Zeit in Neustadt, am Ende der Königstraße Nr. 17. a. zwei Treppen hoch.

Der Kreishauptmann des Meißnischen
Kreises,
Graf Hohenthal-Königsbrück.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten, Dankfagungen.

Allen Denen, die mir während der Krankheit und nach dem Tode meines Vaters so vielfache Beweise von Theilnahme gaben, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Dresden, den 18. Juni 1830.

Emilie Müggenburg.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

Um allen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, ersuche ich hierdurch Jeden, Niemand, wer es auch sey, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich durchaus keine Gewährleistung thun werde.

M o r i z B e l l m a n n,
Decorations Maler.

Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

Lichtformen-Gießerei in Dresden.

Sowohl hiesigen als auswärtigen Seifensiederien empfehle ich mich ergebenst mit Fertigung von Lichtformen, nicht allein durch schöne Façon, Güte in Ausdauer, streng richtiges Gewicht der aus meinen Formen gegossenen Lichter, sondern auch durch größte Billigkeit werde ich jeden mir zu ertheilenden schätzbaren Auftrag ausführen.

Ernst Traugott Knepper,
Seifensieder-Meister.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen &c.

1) Wir erhielten eine kleine Partie roher Kalbfelle, die als Muster dienen sollen und wornach wir jede Quantität zu den billigsten Preisen liefern. Die Herren Consumenten laden wir ein, solche gefälligst in Augenschein zu nehmen.

E. H. Ziechmann u. Comp.

Comptoir: Kaufhallen Nr. 14. u. 15.

2) Aechtes homöopathisches Welkbier, so wie mehre gut ausgelegene Flaschen-Biere sind stets zu haben in der homöopathischen Speise-Anstalt, große Frohngasse Nr. 465. eine Treppe.

3) G. Straube u. Comp.

(Schloßgasse Nr. 330.)

erhielten und empfehlen sich damit zu sehr wohlfeilen Preisen eine sehr hübsche Auswahl in größeren und kleineren Umschlag-Tüchern und Shawls in Krepp, Seide, Wolle, bourre de soie, Halbseide &c.

4) Zur ersten Classe 86ster Braunschweiger Lotterie, deren Ziehung den 28. Juni d. J. geschieht, sind noch ganze, halbe und Viertellose bei uns zu haben.

J. G. T. Lindner's Erben.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Acht Lieder
für die evangelische Jubelfeier,
den 25. 26. und 27. Junius 1850.
Zum gottesdienstlichen Gebrauch am Jubelfeste,
wie auch zur Schulübung und zur Hausandacht
dargeboten vom

Pfarrer J. G. Trautschold,
sind bereits erschienen und jedes Exemplar geheftet
für 6 Pfennige bei uns zu haben. Bei diesem an
sich ungemein billigen Preise erbieten wir uns noch,
an Kirchenpatrone, Pfarrer, Schulvorsteher, Ge-
meindevorsteher 2c. 50 Expl. für 22 gl., 100 Expl.
für 1 Thlr. 18 gl., 200 Expl. für 3 Thlr. 8 gl.,
500 Expl. für 8 Thlr. und 1000 Expl. für 15 Thlr.
abzulassen.

„Die höchste geistliche Behörde zu Dresden will
es geschehen lassen, daß diese Lieder nicht bloß in
der Parochie des Verfassers, sondern auch anders-
wärts, wenn die Geistlichen davon Gebrauch ma-
chen wollen, in den evangelischen Kirchen der Kö-
nigl. Sächs. Lande bei der dießjährigen Jubelfeier
gesungen werden dürfen.“

Arnoldische Buchhandlung
in Dresden und Leipzig.

2) Für Lehrer und öffentliche Lehranstalten.
Um mehr als die Hälfte herabge-
setzter Preis.

Vielseitigen Aufforderungen zufolge haben wir
uns entschlossen, auf kurze Zeit die bei uns erschie-
nene, eben so gehaltreiche als ausführliche Schrift:

Die
Augsburgische Confession
und

die Geschichte ihrer Uebergabe,
nebst einer Einleitung, enthaltend eine kurze
Darstellung der seit Beginn der Reformation
vorangegangenen Begebenheiten. Zu der bevor-
stehenden dritten Säcularfeier der Ue-
bergabe der Augsburgischen Confession von M.
Cunow. 8½ Bogen feines Druckvelin,
von dem bisherigen Preis à 8 gl. bei einer Anzahl
von mindestens 5 Exempl. auf 3 gl. herabzusetzen.
Es ist demnach dieses, allen öffentlichen Lehr-
anstalten, so wie jedem gebildeten Leser gleich
zu empfehlende Werk nach Verhältnis der Bogen-
zahl zugleich ohne alle Frage das billigste aller zu
dem bevorstehenden Feste erschienenen Gelegenheits-
schriften.

P. G. Hilscher'sche Buchhandlung.

Einladungen 2c.

1) Meinen Gönnern und Freunden zeige ich er-
gebenst an, daß wegen der am 17ten d. M. ungün-
stigen Witterung das Johannisfest erst Montag
den 21. Juni gegeben werden soll.

Förster, im Probirhause.

2) Unterzeichneter gibt sich die Ehre, einem ver-
ehrenswürdigen Publikum allhier anzuzeigen, daß
er heute, Sonntag den 20. Juni, nachmitt. um
4 Uhr, im Locale zum baierischen Brauhause zum
2ten Mal seine Kunstfertigkeit auf der Violine à la
Paganini zeigen wird. Da derselbe auch hier den
Beifall gründet, die ihn gehört haben, so verspricht
er sich geneigten Zuspruch.

Peter Kappes, aus Altheim im
Großherzogthum Baden.

Angekommene Reisende. Am 18. Jun. 1850.

Im Hamb. H.: Hr. Lehrer Hubacher a. Nieski.

In St. Naumb.: Hr. Rfm. Mesow a. Brandenburg.

Im ol. Stern: Hr. Rmd. Scheibe u. Hr. Lehrer Reinicke
a. Burg, Mad. Kücker a. Berl., Mad. Vogt a. Trepkau.

Im H. de Pol.: Die Hrn. Staunton u. Guelémart aus
London.

In St. Gotha: Hr. Archt. Hempel a. Arnstadt, Hr. Rfm.
Thies a. Hamburg, Hr. Major v. Lenz a. Pirna.

Im H. de Russie: Hr. v. Jefferens a. London, Hr. Rfm.
Sachenröder a. Magdeburg, Hr. Prof. D. Walther, Hr.
Landger. Nuntius Oerland u. Mad. Otrens u. Flem-
minger a. Leipzig.

Im H. de France: Hr. Rfm. Kohn a. Zerbst.

In der g. Krone: Hr. Archimandrit Jonas a. Potsdam,
die Hrn. Rfl. Werner a. Sittau, Urban a. Würzburg u.
Brümmer a. Reyer, Mad. Flohr a. Reibersdorf.

Im H. de Saxe: Mad. Reinecke a. Stralsund.

Im gr. Rchh.: Hr. Registr. Heidenreich a. Freiberg, Hr.
Kammermus. Zinkeisen a. Braunschweig.

In St. Berlin: Hr. Hofr. Baat, Hr. Direct. u. Hr. Rfm.
Knell aus Erfurt, Hr. Oberlandesac. Rath Müller aus
Prenzlau, Hr. Rtmstr. Heidebrand a. Berlin, Hr. Fa-
brik. Giese a. Neufchatel, Hr. Oberst v. Sichelinko u. Hr.
Maj. v. Kowalzyk a. Königsberg, Mad. Amburger und
Frl. Thile, Düsterlob u. Plog a. Petersburg.

Im deutschen H.: Hr. Lehrer Kühn a. Ringetal.

Getreide-Preise in Dresden, vom 14. bis 18. Jun.

An der Elbe zu Reusi. bei Dr. und vor dem Pirn. Thore:

	2 Thlr. 12 gl.	bis	2 Thlr. 14 gl.	ger.	2 Thlr. 12 gl.	bis	2 Thlr. 14 gl.
Roggen	2	12	bis	2	14	ger.	2
Weizen	4	6	8	4	8		
Gerste	4	—	—	—	—	—	—

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	2 Thlr. 16 gl.	bis	—	ger.	2 Thlr. 12 gl.	bis	2 Thlr. 14 gl.
Roggen	2	16	bis	—	2	12	bis
Weizen	4	8	—	—	4	6	—
Gerste	2	—	—	—	1	22	—
Hafer	1	16	—	—	1	10	—

Tagebuch für Fremde.

- 1) Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
Sonntag. Versammlung des sächsischen Kunst Vereins im Akademie-Gebäude auf der Brühl'schen Terrasse, von
12 bis 2 Uhr, für Mitglieder dieses Vereins und durch dieselben eingeführte Fremde.
Montag. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9—1 Uhr.
Gemälde-Galerie, von 7—2 Uhr.
2) Öffentliche Vergnügungen.
Sonntag. Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse, im großen Garten, im Bade, auf Fintladers,
im Feldschloßchen und in Reiserwis.
Theater (am Linckeschen Bade): Partheienwuth, Schausp. in 5 Akten, von Ziegler. (Ende 9 Uhr.)